

Editorial

Wie praxistauglich ist das Praxissemester? Ist Skepsis angebracht? Welche Chancen bietet es? Seit dem Sommersemester 2015 wird es an den Universitäten in NRW von den Studierenden im Masterstudiengang für das Lehramt verpflichtend durchgeführt. Die Studierenden sollen über einen Zeitraum von fünf Monaten in einer Praktikumschule Erfahrungen mit Unterrichtsvorhaben erwerben und Studienprojekte im Sinne forschenden Lernens durchführen. Damit soll einem Grundproblem der universitären Lehrkräfteausbildung begegnet werden, der mangelnden Orientierung an der schulischen Praxis. Etabliert werden soll damit in der universitären Phase der Lehrkräfteausbildung das Leitbild der „forschenden Lehrkraft“. Das Praxissemester soll einen forschend-reflexiven Habitus bei den Studierenden fördern, indem die Pole Studium an der Universität und Vorbereitungsdienst in der Schule Praxis professionsorientiert miteinander verbunden werden. Institutionell kooperieren in NRW die für die Durchführung verantwortlichen Universitäten mit den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSL) und den Praktikumschulen.

In den Beiträgen zum Thema wird das Praxissemester in NRW von beteiligten Akteurinnen und Akteuren aus einer generellen Perspektive sowie aus der Sicht des Fachs Sozialwissenschaften bilanziert: aus den Reihen der ministeriellen Begleitung, von Lehrenden an der Universität und von Studierenden. Zudem ermöglicht ein qualitatives Interview mit Studierenden an den Universitäten Göttingen und Bonn den Vergleich in der Bewertung verschiedener Praktika-Formate.

Allen Autorinnen und Autoren sei für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

Kuno Rinke

Praxistauglich?

Das Praxissemester auf dem Prüfstand

Thema

4

- Das Praxissemester in NRW als „practical turn“ in der Lehrerausbildung
Edwin Stiller 4
- Das Praxissemester – eine skeptische Bilanz
Bettina Zurstrassen 10
- Schulen als Partner der fachlichen Umsetzung des Praxissemesters
Franziska Wittau, Mahir Gökbudak, Jan Handelsmann 13
- Mut haben, neue Ideen umzusetzen – Ein Interview mit Studierenden
Andreas Wüste 17
- „Womit soll ich denn anfangen?“ – Problemaspekte der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung im Fach Sozialwissenschaften in der ersten Phase der Lehrkräfteausbildung
Rainer Frielingsdorf und Karim Fereidooni 22

Diskussion

24

- Die Reichsbürger und ihre „Bewegung(en)“
Jochen Fuchs 24
- Geschichtlichkeit und Zeit als Akteurschaften des Bildungsgeschehens im relationalen Raum „KZ-Gedenkstätte“
Doreen Cerny 31
- Das Recht auf Erinnerung – Wechselfälle der spanischen Rechtsordnung über die Historische Erinnerung
José Antonio González Soriano 36

Fachdidaktische Werkstatt

44

- Texte im sozialwissenschaftlichen Unterricht analysieren
Frank Langner und Wolfgang Arnoldt 44
- „Kampf dem Terrorismus“ – Konfliktodynamiken am Unterrichtsbeispiel terroristischer Gewalt
Gabriele Danninger 53
- Was hilft bei der Unterrichtsvorbereitung?
Untersucht an einem Fachbuch zur NATO
Horst Leps 60
- TU@Adam's Corner – Politikwissenschaftliche Inhalte in internationalen Klassen als Herausforderung und Chance für die Politikdidaktik?
Christopher Beuter, Steve Schlegel, Stefan Vennmann, Tatjana Zimenkova
- Ein Chat über den Nationalsozialismus – die Zukunft der Erinnerung?
Bertram Noback 69

DVPB NW aktuell

73

Rezensionen

75

Impressum

91